

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater speist euch mit der Nahrung aus Wissen und Yoga und gewährt euch Seine großartige Gastfreundschaft. Bleibt stets glücklich und zufrieden und fahrt damit fort, anderen gemäß Shrimat Gastfreundschaft anzubieten.
- Frage:** Welches ist das Wertvollste für euch in diesem Übergangszeitalter und worum ihr euch kümmern solltet?
- Antwort:** Euer Leben in diesem erhabensten Brahmanenclan ist das Wertvollste und darum ist es wichtig, dass ihr euch sehr gut um euren Körper kümmert. Denkt nicht, dass er einfach nur eine Puppe aus Lehm ist und dass er enden sollte. Nein, haltet ihn am Leben. Wenn jemand krank ist, werdet dieser Person nicht überdrüssig. Ermuntert sie dazu, sich weiterhin an Shiv Baba zu erinnern. Euer Fehlverhalten wird entsprechend dem Umfang eurer Erinnerung immer mehr reduziert.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater, der euch das Dritte Auge des Wissens gibt, sitzt hier vor euch und erklärt euch spirituellen Kindern. Niemand, außer dem Vater, kann euch das Dritte Auge des Wissens geben. Ihr Kinder habt es jetzt erhalten und ihr wisst, dass sich diese alte Welt verändern wird. Die armen Menschen kennen den Einen nicht, der die Welt verändern wird, und sie wissen nicht, wie Er sie verändern wird, weil sie kein Wissen haben. Ihr Kinder habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten, womit ihr Anfang, Mitte und Ende der Welt erkennt. Dies ist das Sacharin des Wissens. Schon ein Tropfen Sacharin ist so süß! Es gibt den einen Ausdruck des Wissens „Manmanabhav“. Dieser Ausdruck ist sehr lieblich. „Betrachte dich als Seele und erinnere dich an den Vater“. Der Vater zeigt euch den Weg zum Land des Friedens und zum Land des Glücks. Er ist gekommen, um euch Kindern eure Erbschaft des Himmels zu geben, und darum solltet ihr so glücklich sein. Man sagt: Es gibt keine Nahrung, die mit Glück zu vergleichen wäre. Es ist so, als sei es die Nahrung für jene, die immer glücklich und in Freude bleiben. Dies ist die kraftvolle Nahrung, um 21 Leben in Freude zu verbringen. Dient anderen weiterhin mit dieser Nahrung, denn sie gibt jeder Seele neue Kraft. Nur ihr könnt anderen Menschen diese Gastfreundschaft bieten. Diese spirituelle Gastfreundschaft findet auf der Basis von Shrimat statt. Jemandem die Vorstellung des Vaters zu geben, ist ein Akt wahrer Wohltat. Liebliche Kinder, ihr wisst, dass ihr vom Unbegrenzten Vater die Nahrung eines befreiten Lebens erhaltet. Im Goldenen Zeitalter war Bharat rein und die Menschen dort führten ein Leben in Befreiung. Der Vater gibt euch eine sehr großartige und edle Nahrung. Deshalb heißt es in dem Lied: „Wenn ihr etwas über übersinnliche Freude erfahren möchtet, dann fragt die Gops und Gopis.“ Die Nahrung aus Wissen und Yoga ist erstklassig und wundervoll und nur der Eine Spirituelle Chirurg verfügt über diese Nahrung. Niemand sonst weiß etwas darüber. Der Vater sagt: „Liebliche Kinder, ich habe euch ein Geschenk mitgebracht. Diese Geschenke von Befreiung und Befreiung im Leben trage ich immer bei mir. Ich bin es, der kommt und euch in jedem Kreislauf dieses Geschenk gibt. Dann stiehlt Ravan es euch. Kinder, wie hoch sollte darum das Barometer des Glücks in euch ansteigen! Ihr wisst, dass nur der Eine Vater, Lehrer und Satguru euch mit sich zurücknehmen kann. Ihr erhaltet das Königreich der Welt vom meistgeliebten Vater und das ist keine Kleinigkeit! Ihr solltet stets heiter bleiben. „Das göttliche Studentenleben ist das Beste.“ Dieses Sprichwort bezieht sich auf die gegenwärtige Zeit. Später, in der Neuen Welt, werdet ihr auch weiterhin im Glück feiern. Die Menschen der Welt wissen nicht, wann man in wahren Glück feiert. Sie haben überhaupt kein Wissen über das Goldene Zeitalter und so feiern sie es weiterhin hier. Wie könnte es jedoch Glück in dieser alten, tamopradhanen Welt geben? Hier weinen die Menschen vor Kummer. Dies ist so eine leidvolle Welt. Der Vater zeigt euch Kindern einen sehr leichten Weg. Lebt zuhause bei eurer Familie und bleibt so rein wie ein Lotos. Während ihr eurem Beruf nachgeht, erinnert euch an Mich. Liebespaare erinnern sind ständig aneinander - sie ist seine Geliebte und er ist ihr Liebhaber. Hier ist es jedoch ist es nicht so. Ihr ward Leben für Leben die Liebhaber des Geliebten gewesen. Der Vater wurde aber nicht zu eurem Liebhaber. Ihr habt euch an Gott erinnert, um Ihn hierher zu rufen. Wenn es großes Leid gab, habt ihr sogar noch mehr nach Ihm gebetet. Deshalb sagt man: „Jeder erinnert sich an Gott in Zeiten des Leids, doch keiner erinnert sich an Ihn in Zeiten des Glücks.“ Gegenwärtig ist der Vater die Allmächtige Autorität. Tag für Tag wird aber auch Maya mehr und mehr zu einer tamopradhanen, allmächtigen Autorität. Deshalb sagt der Vater: „Liebliche Kinder, werdet jetzt seelenbewusst. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Verinnerlicht gleichzeitig auch göttliche Tugenden und ihr könnt Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werden.“

Der wichtigste Aspekt in diesem Studium ist die Erinnerung. Erinnert euch mit sehr viel Liebe und Zuneigung an den Allerhöchsten Vater. Der Vater gründet die Neue Welt und Er sagt: „Ich bin gekommen, um euch Kinder zu den Meistern der Welt zu machen. Erinnert euch deshalb an Mich, damit die Last eurer Verfehlungen aus vielen Leben aufgelöst werden kann. Ihr seid sehr unrein geworden. Erinnert euch darum an Mich, und ihr werdet rein und die Meister der reinen Welt.“ Die Menschen rufen nach dem Vater, dem Läuterer. Jetzt, da Er gekommen ist, gilt es, zweifellos rein zu werden. Der Vater ist der Entferner des Leids und der Spender des Glücks. Das Goldene Zeitalter war eine reine Welt und deshalb waren alle Menschen dort glücklich. Jetzt sagt der Vater wieder einmal: „Kinder, erinnert euch an das Land des Friedens und an das Land des Glücks.“ Jetzt ist Übergangszeitalter und der Fährmann nimmt euch mit an das andere Ufer. Es gibt nicht nur ein Boot. Die ganze Welt ist wie ein großes Schiff und Baba ist der Lotse. Lieblichen Kinder, ihr könnt euch so glücklich schätzen. Für euch gibt es nichts als Glück. Wah! Der Unbegrenzte Vater lehrt uns! So etwas habt ihr früher weder gehört, noch habt ihr dieses Wissen studiert. Gott sagt: Ich lehre euch spirituelle Kinder Raja Yoga und darum studiert auch bis zum Schluss. Studiert und verinnerlicht das Gelernte voll und ganz. Jeder studiert ohnehin so gut er kann. Betrachtet euch selbst: „Bin ich sehr gut, durchschnittlich oder nicht so gut?“ Baba sagt: „Prüft euch selbst ob ihr spirituellen Dienst tut und würdig seid, einen hohen Status zu beanspruchen. Oh Kinder, werdet dienstfähig und folgt dem Vater. Ich bin gekommen, damit dieser Dienst geschehen kann und Ich verrichte ihn jeden Tag. Dafür habe ich Brahmas Körper angenommen. Wenn das Fahrzeug krank wird, dann sitze ich in ihm und schreibe die Murli. Ich kann dann nicht sprechen und stattdessen schreibe ich es auf, damit die Kinder die Murli nicht versäumen. So bin ich ebenfalls im Dienst und es ist spiritueller Dienst.“ Liebliche Kinder, beschäftigt euch auch im Dienst des Vaters, im Gottväterlichen Dienst. Diejenigen, die gute Bemühungen machen, nennt man Mahavir. Man kann sehen, wer ein Mahavir ist und Babas Empfehlungen befolgt. Sie lauten: Betrachtet euch als Seelen und seht die anderen als eure Brüder an. Vergesst den Körper. Baba sieht auch nicht auf den Körper. Er sagt: „Ich sehe nur Seelen. Jedoch weiß Ich auch, dass eine Seele ohne einen Körper nicht sprechen kann. Ich bin in diesen Körper eingetreten, aber Ich habe ihn mir nur ausgeliehen.“ Erst wenn eine Seele in einem Körper ist, kann sie etwas lernen. Shiv Baba sitzt hier in der Mitte der Stirn. Dies ist der ewige Thron und die Seele ist das unsterbliche Abbild. Eine Seele wird nicht kleiner oder größer. Der Körper hingegen ist anfangs klein und wächst heran. Die Mitte der Stirn ist der Thron einer jeden Seele. Der Körper einer jeden Seele ist anders. Der unsterbliche Thron von einigen hat die Form eines Mannes und von anderen die Form einer Frau. Wieder andere haben einen Thron in Form eines Kindes. Der Vater sitzt hier vor euch und lehrt euch Kinder den spirituellen Drill. Wann immer ihr zu irgendjemandem sprecht, betrachtet euch zuallererst als Seele. Ich, die Seele, spreche zu meinem Bruder. Gebt die Botschaft des Vaters weiter, dass es jetzt darum geht, uns an Shiv Baba zu erinnern. Durch diese Erinnerung wird die Legierung beseitigt. Wenn Gold mit einer Legierung vermischt wird, dann reduziert sich sein Wert. Wenn Legierung in euch Seelen gemischt ist, dann werdet auch ihr wertlos. Es gilt, wieder rein zu werden. Ihr Seelen habt nun das Dritte Auge des Wissens erhalten. Seht eure Brüder durch dieses Auge und wenn ihr eine brüderliche Blickweise habt, werden eure Sinnesorgane nicht mehr eigenmächtig handeln. Wenn ihr das Schicksal des Königreiches beanspruchen und Meister der Welt werden wollt, dann bemüht euch. Betrachtet alle als eure Brüder und spendet ihnen das Wissen. Dann wird sich diese Gewohnheit festigen. Ihr alle seid in Wahrheit Brüder und Baba ist von oben herab gekommen, genau wie ihr auch. Der Vater verrichtet zusammen mit den Kindern Dienst. Er verleiht euch Mut, Dienst zu tun. Übt deshalb: „Ich, die Seele, lehre meinen Bruder. Es ist die Seele, die studiert.“ Dies ist spirituelles Wissen, das ihr vom Spirituellen Vater erhaltet. Der Vater kommt im Übergangszeitalter und sagt: „Betrachtet euch als Seelen. Ihr seid körperlos gekommen, habt hier einen Körper angenommen und eine Rolle von 84 Leben gespielt. Jetzt ist es Zeit, wieder heimzukehren. Betrachtet euch deshalb als Seelen und habt die Blickweise der Brüderlichkeit. Bemüht euch. Warum sollten wir uns darum kümmern, was andere tun? Wohltat beginnt im eigenen Zuhause, d.h. betrachtet zuerst einmal euch als Seelen. Erst dann erklärt das euren Brüdern und der Pfeil wird sein Ziel treffen. Füllt euch mit dieser Kraft an. Nur wenn ihr euch bemüht, könnt ihr einen hohen Status beanspruchen. Toleriert auch ein paar Dinge. Bleibt einfach still, wenn jemand irgendetwas Falsches sagt. Was kann ein anderer schon tun, wenn ihr still bleibt? Zum Klatschen braucht es 2 Hände. Wenn der eine durch seinen Mund „klatscht“, doch der andere still bleibt, dann wird Ersterer automatisch auch still werden. Erst wenn beide Hände klatschen, wird es laut. Kinder, ihr erweist einander Wohltat. Der Vater erklärt: „Wenn ihr immer glücklich bleiben wollt, werdet Manmanabhav. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, den Vater.“ Seht die Seele, den Bruder und entwickelt die Gewohnheit, auf der spirituellen

Pilgerreise zu bleiben. Es ist zu eurem eigenen Besten. Gebt euren Brüdern die Lehren des Vaters. Er sagt: „Ich gebe euch Seelen dieses Wissen. Ich sehe nur die Seelen!“ Wenn ein Mensch zu einem anderen Menschen spricht, dann schaut er in sein Gesicht. Ihr sprecht zu den Seelen und darum solltet ihr nichts anderes sehen. Obwohl ihr das Wissen durch den Körper weitergebt, ist es wichtig, dass ihr das Bewusstsein des Körpers überwindet. Ihr versteht, dass die Höchste Seele, der Vater, euch dieses Wissen gibt. Der Vater sagt ebenfalls: „Auch Ich schaue nur auf die Seelen.“ und die Seelen sagen: „Wir schauen auf die Höchste Seele, den Vater.“ Wir erhalten Gottes Wissen und man nennt es das Geben und Nehmen von spirituellem Wissen von Seele zu Seele. Das Wissen ist in der Seele. Wissen wird der Seele gegeben. Dies ist wie eine Kraft. Wenn ihr euer Wissen anderen erläutert und es ist mit Kraft erfüllt ist, dann wird der Pfeil sofort das Ziel treffen. Der Vater sagt: Übt dies und seht, ob der Pfeil sein Ziel trifft. Flößt euch diese neue Gewohnheit ein. Das Körperbewusstsein wird enden und Mayas Stürme werden nachlassen. Ihr werdet keine schlechten Gedanken mehr haben und die lüsterne Blickweise wird es auch nicht mehr geben. Wir Seelen haben den Kreislauf der 84 Leben umrundet und das Spiel endet jetzt. Bleibt jetzt in Erinnerung an Baba und werdet satopradhan von tamopradhan. Ihr werdet die Meister der satopradhanen Welt. Es ist so leicht. Der Vater weiß, dass es Seine Rolle ist, die Kinder zu lehren. Das ist nichts Neues. Ich komme alle 5000 Jahre wieder. Ich bin daran gebunden. Ich sitze hier und erkläre euch Kindern: „Liebliche Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und euer letzter Gedanke wird euch zu eurer Bestimmung führen. Dies ist der letzte Zeitabschnitt im Drama. Erinnert euch nur an Mich allein und ihr könnt erlöst werden. Die Säulen werden durch die Pilgerreise der Erinnerung stark. Ihr Kinder erhaltet diese Lehre, wie man seelenbewusst wird, nur einmal. Dies ist so ein wunderbares Wissen. Baba ist wunderbar und sein Wissen ist auch wunderbar. Niemand sonst kann euch dies zu irgendeiner anderen Zeit erzählen. Es ist jetzt Zeit, heimzukehren. Deshalb sagt der Vater: „Liebliche Kinder, übt dies! Betrachtet euch als Seelen und gebt den anderen Seelen dieses Wissen. Benutzt euer Drittes Auge benutzen, um andere als Brüder zu erkennen. Dies ist die großartigste Bemühung von allen. Ihr seid der erhabenste Klan der Brahmanen. In dieser Zeit ist euer Leben unschätzbar wertvoll und ihr habt auch die Aufgabe, euch um euren Körper zu kümmern. Durch die Unreinheit hat sich die Lebenserwartung eurer Körper fortlaufend vermindert. In dem Umfang, wie ihr jetzt im Yoga bleibt, wird eure Lebenserwartung wachsen. Im Goldenen Zeitalter wird sie 150 Jahre betragen und daher ist es wichtig, dass ihr euch jetzt um euren Körper kümmert. Denkt nicht, dass er nur eine Puppe aus Lehm ist und er daher aufhören sollte, zu existieren. Nein; haltet ihn gesund. Dies ist ein unschätzbares Leben. Wenn jemand krank ist, werdet dieser Person nicht überdrüssig. Ermuntert sie, an Shiv Baba zu denken: „In dem Ausmaß, wie du dich erinnerst, werden die Last deiner Verfehlungen leichter werden. So eine Seele sollte ständig dienen. Sie sollte am Leben bleiben und sich immerzu an Shiv Baba erinnern. Es ist das Verständnis vorhanden, dass sie sich an Baba erinnert. Die Seele erinnert sich, um das Erbe vom Vater zu beanspruchen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Überprüft euch selbst: Ist mein Einsatz intensiv, durchschnittlich oder gering? Bin ich würdig, eine hohe gesellschaftliche Position zu beanspruchen? Verrichte ich spirituellen Dienst?
2. Seht Seelen mit eurem Dritten Auge des Wissens an. Betrachtet jeden als euren Bruder und gebt ihm Wissen. Entwickelt die Gewohnheit, im Seelenbewusstsein zu bleiben und eure körperlichen Organe werden unter eurer Kontrolle sein.

Segen: Möget ihr wohltätige Seelen sein und mit eurer Neigung göttlicher Königlichkeit nur über die Besonderheiten der Anderen sprechen.

Betrachtet euch bei jeder Handlung als besondere Seelen und fahrt fort, die Besonderheiten eines jeden zu sehen und nur darüber zu sprechen. Gute Wünsche zu haben, um jeden zu etwas Besonderem zu machen, ist göttliche Königlichkeit. Königliche Seelen können keine Dinge in sich aufnehmen, die andere abgegeben haben. Achtet daher stets darauf, dass eure Augen nicht auf Schwächen oder Mängel anderer achten. Singt euer gegenseitiges Lob und tauscht Blumen der Liebe und Kooperation miteinander aus, denn dann seid ihr wohltätige Seelen.

Slogan: Die Kraft eines Segens kann das Feuer einer Situation in Wasser verwandeln.

**** O m S h a n t i ****

Besondere Hausaufgabe, um in diesem avyakten Monat die avyakte Stufe zu erfahren

Wenn irgendeine Art Hindernis euren Intellekt stört, dann beendet zuerst jenes Hindernis mit Yogaexperimenten. Lasst es in eurem Geist und Intellekt nicht die geringste Störung geben. Seid so geübt darin, in der avyakten Stufe stabil zu bleiben, dass ihr Seelen leicht in der Lage seid, zu verstehen, was andere Seelen sagen und deren Gefühle zu erkennen, die sie im Geist haben.